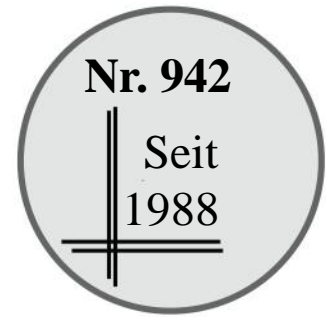




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wer vergibt, befreit sich selbst!

„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“

Matthäus 6,12

Ganz unerwartet werde ich einbezogen in das schwere Leid eines Menschen. Ich sitze im Bus und höre, wie eine Frau einer anderen ihren Kummer klagt. Es geht um ihre Arbeit. Sie arbeitet wohl in einem Pflegeberuf und leidet darunter, dass so wenig Zeit ist, auch darunter, dass sie gemobbt wird, und es nicht immer ehrlich zugeht bei ihr auf der Arbeitsstelle.

Während des Gespräches erzählt sie dass sie im Jahr 2012 in Rente ging. Das überraschte mich dann doch sehr stark. Bis eben hatte ich gedacht, dass diese Frau noch an jener Arbeitsstelle sei. So sehr leidet sie doch unter dem Beschriebenen, so sehr macht ihr all das Unrecht, die Lüge, das gemobbt Werden, die Zeitnot und das mit angesehene Leid ihrer Patienten Mühe.

Und nun wird deutlich, dass das Ganze doch mehr als sieben volle Jahre her ist. Ich dachte mir im Stillen: Was für einen Schatz haben wir Christen doch, dass wir mit den Lasten der Vergangenheit abschließen können und sie nicht noch jahrelang als Ballast mit uns rumschleppen müssen. So, wie ganz offensichtlich

diese arme Frau, die nun nach über sieben Jahren noch immer an diesen schlimmen Erlebnissen in ihrer Vergangenheit leidet.

In einem Krimi habe ich mal den wahren und hilfreichen Satz gehört: „Wer vergibt, befreit sich selbst!“ Das ist wirklich gut auf den Punkt gebracht.

Zunächst einmal geht es ja um die eigene Schuld. Wir dürfen damit zu Jesus Christus kommen. Er ist der Retter, Heiland und Erlöser. Er ist für unsere Schuld am Kreuz gestorben. Das ist die Grundlage dafür, dass wir ihm unsere Sünde bringen können. Er hat die Konsequenzen dieser Sünde bereits auf sich genommen und wir dürfen, aufgrund der Befreiungstat von Jesus Christus, die Gnade der Vergebung unserer Schuld in Anspruch nehmen. Das ist so befreiend. Ich muss mich nicht mit den Altlasten abmühen, ich darf alles bei Jesus abladen, alle Schuld, alles was mich noch immer bedrückt, all mein Versagen, alle meine Ungerechtigkeit, meine Boshaftigkeit, meinen Neid, meine Gier, all das was schief gelaufen ist in meinem Leben, wo ich Menschen verletzt und ihnen geschadet habe. All das kann ich Jesus bringen und dafür Vergebung empfangen, denn er hat dafür bereits am Kreuz für mich gelitten. An meiner Stelle.

Für mich gilt das Wort:

„Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“

1. Johannes 1,9

Wenn ich aber Vergebung empfangen habe, für eine Schuld, die mir selber Tod und Verdammnis eingebracht hätte, wie kann ich dann noch darauf bestehen, dass jemand anders für die mir angetane Schuld bestraft werden soll? Ich erinnere mich an die Bitte im Vater Unser:

„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“

Paulus zeigt uns die herrliche Freiheit eines Lebens mit Christus auf, in dem er sich ausstreckt nach der Zukunft mit Jesus und auf diese Weise alles eigene Leid überwindet. Wir können und wir dürfen loslassen. Wir müssen uns nicht selbst vergiften mit Bitterkeit und Zorn. Paulus sagt:

„Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“

Philipper 3,13-14



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

